Abstract von Professor Reima Suomi

Die Technologiesierung des Lebens und der Wertediskurs

Das Internet und die parallel dazu entstandenen Netzwerke, haben den Alltag der Menschen stark verändert. Dies sind jedoch nicht die ersten und auch nicht die letzten großen Innovationen der Menschheit, nicht einmal im Gebiet der Kommunikation.

Die Werte der Menschen verändern sich sehr langsam und das sollte auch so sein. Eigentlich sollte da keine direkte Korrelation zwischen Technologie und Werten sein, trotzdem gibt es sicher viele indirekte Korrelationen.

Es gibt zwei unterschiedliche Trends. Erstens, gibt es die Menschen, die mehr miteinander diskutieren und zusammen sein wollen um Erfahrungen und Eindrücke auszutauschen. Die Anwendung von unterschiedlichen, speziell sozialen Medien wächst aus diesem Grund schnell. Aber auch andere Medien können für diese Ziele angewendet werden.
Zweitens, gibt es jene Menschen, welche die moderne Technologie dazu benutzen, aus der realen Welt in die virtuelle Welt zu fliehen. In eine Welt, in der es keine persönlichen Kontakte gibt.

Ein weiterer Zusammenprall der Werte entsteht durch die Tendenz, dass die Gesellschaft einerseits immer härter wird und nur Geld und kommerzielle Werte herrschen. Auf der anderen Seite stehen jene, welche die Anerkennung von anderen suchen, und die bereit sind, hart und ohne Lohn zu arbeiten, um diese zu bekommen.

Ein letzter wichtiger Aspekt ist, dass kaum eine andere Technologie so angewendet wird wie das Internet und die daraus entstandenen Netzwerke. Für viele ist Kommunikationstechnologie nur ein Werkzeug um Zeit zu sparen. Für fast genauso viele ist es jedoch der Mittelpunkt ihres Lebens – der Ort wo sie ihre Zeit verbringen und manchmal auch verderben. Dieselbe Doppelspiel, gleichzeitig auch verdienen und anwenden, geltet auch für das Geld.